



Pressemitteilung vom 13.05.2016

Telefon: 0211 884-4613
Fax: 0211 884-3723

Seite 1 von 1

Bus und Bahn #fahrscheinfrei in neun Städten und Kreisen Nordrhein-Westfalens

Oliver Bayer, Vorsitzender der Enquetekommission Finanzierung, Innovation und Nutzung des Öffentlichen Personenverkehrs (EK IV) im Landtag NRW erklärt:

„Die Anforderungen an Bus und Bahn wachsen stetig. Dennoch steht der aktuelle Mix zur Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs auf der Kippe und es stellt sich im Interesse viele Pendlerinnen und Pendler die Aufgabe, Bus und Bahn langfristig attraktiver zu gestalten.

Die Piratenfraktion im Landtag NRW zeigt, dass das freie Fahren ohne Fahrschein in Bus und Bahn, finanziert durch eine Umlage und neue, kommunale Finanzierungsinstrumente, nicht nur theoretisch funktioniert, sondern auch klar und einfach 'vor Ort' umsetzbar ist.

Wie? Dazu beauftragen wir eine Studie, die zeigt, welche Umsetzungsschritte in einer Gemeinde ganz konkret notwendig sind, um dort einen Modellversuch Bus und Bahn #fahrscheinfrei zu starten. Wir möchten damit auch zeigen, welche Rahmenbedingungen das Land NRW dafür setzen muss.

Initiativen aus neun Städten Nordrhein-Westfalens haben sich beworben, diese Studie in ihrer Gemeinde oder in ihrem Kreis zu unterstützen. Bis Samstag haben diese Initiativen Zeit, uns ihre Stadt und ihr Team vorzustellen. Wir werden anschließend die Kandidaten auf unserer Website www.fahrscheinfrei.de präsentieren. Nur in einer Stadt oder Region können wir die beispielhafte Machbarkeitsstudie durchführen, um das Umsetzungsszenario zu realistisch wie möglich zu halten. Wir setzen jedoch auf alle diese Gemeinden und Kreise sowie weitere Städte von Bielefeld bis Köln beim Projekt Bus und Bahn #fahrscheinfrei.“

Die sich bewerbenden Initiativen sind aus:

- * Bad Salzuflen
- * Grevenbroich
- * Hochsauerlandkreis
- * Münster
- * Kreis Recklinghausen
- * Rhein-Sieg-Kreis
- * Witten
- * Steinfurt
- * Wuppertal